

	<p>Objekt:           Jahrmarkt bei Nacht</p> <p>Museum:         Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Inventarnummer: MOSPh01812(120)a</p>
--	---

## Beschreibung

Zur Werkgruppe "Jahrmarkt"

Den Jahrmarkt auf dem Rossplatz in Halle hat Gerda Leo mehrfach fotografiert: Insgesamt 15 verschiedene Motive finden sich in der fotografischen Sammlung des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale). Den zwei Aufnahmen aus der Ferne 1929 steht im März 1931 eine kleine Serie gegenüber. Der Jahrmarkt war ein in der Fotografie der Zeit beliebtes Thema. Auch von Hans Finsler und anderen Schülern der Fotoklasse an der Burg Giebichenstein in Halle gibt es Nachweise zu diesem Sujet.

Mit den Mitteln des "Neuen Sehens" löste Gerda Leo Details, Situation und Strukturen aus ihrem Kontext und erfasste dabei das ganz Spezifische der einzelnen Gegenstände. Bildausschnitt, Perspektive, das Spiel von Gegensätzen wie Licht und Schatten oder das leichte Kippen aus der Bildachse dienten ihr als gestalterische Mittel. Gelegentlich untermauert der Titel ihre Absichten. Interessanterweise ruft Gerda Leo mit ihren Kompositionen, die oftmals eher andeuten als explizit zeigen, die eigenen Kindheitserinnerungen an den Jahrmarkt wach: Das Kitzeln im Bauch beim Karussell- oder Achterbahnfahren, das leckere Essen, die vielen bunten Lichter und vor allem das Leuchten in den Augen.

Zum Motiv "Jahrmarkt bei Nacht"

Den Jahrmarkt auf dem halleschen Rossplatz fotografierte Gerda Leo 1929 zweimal. Im Gegensatz zu den Aufnahmen 1931 lichtete die Studentin den Rummel bei dem ersten Besuch aus der Ferne als Gesamteindruck, einmal bei Tag und einmal bei Nacht, ab. Die Nachtaufnahme zeigt den Rummelplatz in all seiner Lichterpracht von Riesenrad und Achterbahn. Wie pulsierende Adern ziehen sich Lichtbahnen unter den Dächern der Buden über den gesamten Platz, um in den glänzenden Highlights von Riesenrädern und Achterbahn am Ende des Jahrmarkts zu gipfeln. Danach folgt nur noch tiefschwarze Nacht. Die Lichter inmitten der starken dunklen Nachtpartien stehen sinnbildlich für das bunte

Treiben, denn, Jahrmarktbesucher als solche, bildete Leo nicht ab. Vielmehr ging es eben nicht um Details, sondern um die Kontrastwirkung des hellen Scheins in dunkler Nacht.

Schenkung Gerda d'Oliveira-Leo, Amsterdam

## Grunddaten

Material/Technik: Silbergelatine  
Maße: 168 x 235 mm

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	1929
	wer	Gerda Leo (1909-1993)
	wo	Halle (Saale)

## Schlagworte

- Fotografie
- Jahrmarkt
- Licht
- Nacht
- Schwarzweißfotografie
- Zelt

## Literatur

- Staatliche Galerie Moritzburg Halle (Hrsg.) (1994): Gerda Leo, Photographien 1926-1932. Leipzig